

Besuch in Bazna vom 7. – 13. September 2015

mit Ineke Widmer, Ted und Alex Trefzer, Werner, Dora und Gabriela Schott



Kaum zu glauben – und dennoch wahr! Im März, anlässlich unseres Besuches in Rumänien, haben wir die mögliche Erstellung eines Coiffeur-Salons ernsthaft in Erwägung gezogen. Moderne Einrichtungsgegenstände hatten wir bereits im Januar gratis erhalten und diese lagerten in Wettingen. Unser Präsident Nelu Coman hat, zusammen mit dem Baumeister, während unserer Anwesenheit eine Offerte über dieses Bauvorhaben erstellt. Die Bauzeit würde gemäss Baumeister 3 Monate dauern ☺.

Die Projektkosten lagen jedoch um einiges über unseren Erwartungen, gegen die 30`000 Euro; jeder einzelne Posten in der Offerte war aber detailliert aufgeführt, sodass wir uns davon überzeugen konnten, dass die Offerte korrekt und seriös ausgestellt wurde. Die Baubewilligungen lagen auch noch in weiter Ferne, sodass wir uns entschlossen haben, nochmals über das Projekt nachzudenken. Also haben wir das Projekt an der Charity-GV unseren Mitgliedern vorgelegt und um Mithilfe und Mitdenken gebeten. Unser Gedanke war: wenn Gott hinter diesem Projekt steht, wird er uns auch mit den notwendigen Finanzen versorgen. Und wir durften nur staunen, wie viele grosszügige Leute uns ihr Vertrauen geschenkt haben und mit teilweise grossen Beträgen geholfen haben, damit wir den Bau unbezahlt in Auftrag geben konnten.

Wir waren dann erstaunt und überglücklich, dass bereits nach wenigen Wochen auch in Rumänien die notwendigen Bewilligungen vorlagen – und von unserer Seite war auch ein wesentlicher Teil des benötigten Geld innert kurzer Zeit verfügbar – also haben wir unsere Zustimmung zum Bau gegeben. Am 26. Mai war dann der offizielle Baubeginn und wir verfolgten mit grossem Interesse die Entstehung unseres Coiffeursalons.



Im Nachhinein müssen wir sagen, dass unsere Leute in Rumänien einen grossartigen Einsatz geleistet haben; auch unsere Jungs wurden in die Arbeit miteinbezogen und es wurde, oft zum Leidwesen der Arbeiter, über 3 Monate täglich am Bau gearbeitet. Wer die rumänische Mentalität kennt der weiss, dass man gerne auch mal eine Pause einlegt – aber das wurde von Ina und Nelu Coman mit grosser Überzeugungskraft ausgeschlossen, da der Zeitplan sehr eng gesteckt war.

Das Ziel war, dass wir im September nach Bazna fliegen, um unseren Salon einzuweihen.

Das Datum haben wir dann so festgelegt, dass wir in der gleichen Woche in Rumänien sind, wie der Schweizer Kinder-Zirkus Lollypop. Der Besuch von Lollypop wurde durch unser Vorstandsmitglied Ted Trefzer und seiner Frau Ruth ermöglicht (siehe separaten Bericht). Die Leute vom Zirkus haben mit unseren, sowie Kindern aus dem Dorf, eine Woche lang geprobt und dann eine öffentliche Vorstellung durchgeführt.

Und so haben wir geplant, am Donnerstag 10. September die Eröffnung vom Coiffeur-Salon zu feiern um am darauffolgenden Tag als weiterer Höhepunkt die Zirkusvorstellung geniessen zu können.

Also war ein Woche voller Höhepunkte ☺ geplant.

Mit etwas mulmigen Gefühlen sind wir am 7. September in Bazna angekommen unter der Annahme, dass uns einige Arbeit erwartet mit Möbel zusammenstellen, damit es für die Eröffnung einigermaßen gut aussieht. Aber wir wurden eines Besseren belehrt: Sämtliche Einrichtungsgegenstände waren bereits fix montiert, die Cuvetten funktionstüchtig mit Kalt-/Warmwasseranschluss. Henny und Tiny Staman, unsere Freunde und Sponsoren aus Holland, waren ebenfalls nach Bazna gereist und Henny hat sich als Malermeister übertroffen und die Innenwände mit einem speziellen Muster gemalt. Für uns war die ganze Situation einmalig und überraschend: **Unser Bau ist sicher der Einzige in Rumänien, der in einer solchen Rekordzeit fertiggestellt wurde ☺☺**

Wir hatten lediglich noch das Vergnügen, etwas für die Deko beizusteuern, wie Shampoo, Frottätücher, Uhr, etc., etc. Gabriela, unsere Tochter, hat als Floristin dazu beigetragen, dass wir wunderschöne Gestecke bewundern konnten. Unsere Freude war riesig und wir sind unendlich dankbar für Ina und Nelu, die sich mit aller Kraft für das gute Gelingen eingesetzt haben.



Für die Eröffnung wurden einige prominente Leute eingeladen, u.a. der Direktor der Kinderschutzdirektion in Sibiu (unserer Aufsichtsbehörde) und wir durften mit ca. 40 Leuten die Eröffnung feiern und anschliessend mit einem gemütlichen Grill-Abend, begleitet von einem rumänischen Volksemble, den Abend abrunden. Ina engagierte für 2 Stunden eine Star-Coiffeuse und Visagistin und wir durften an diversen Leuten die Künste des Coiffeur-Berufes bestaunen.



Unsere Mädchen Roze und Maria haben fleissig Haare gewaschen und für die Coiffeuse bereit gemacht. Als erste Kundin hat sich Tiny Staman als Model zur Verfügung gestellt. Es war einfach toll und ein grosser Erfolg.



Es bot sich auch ausreichend Gelegenheit, über die Zukunft unserer Kinder auszutauschen. Zwei unserer Jungs konnten in den Sommerferien in einer Autowerkstätte schnuppern und sind fest dazu entschlossen, den Beruf als Automechaniker zu erlernen. Natürlich sind die Mädchen nun begeistert von unserem neuen Coiffeur-Salon und hier bieten sich verschiedene Möglichkeiten: Coiffeuse, Nail-Designerin, Visagistin. Timotei, unser grossgewachsener Sonnyboy, ist sehr fleissig in der Schule und er liebt es zu lernen; er möchte gerne weiter studieren, was wir sehr begrüßen; man soll die Talente fördern, die vorhanden sind.

